

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST

Progressive Prioritäten

Der SC Baldham-Vaterstetten treibt seine Umgehungsphase gegen den SV Saaldorf heute um 20 Uhr weiter voran. Man will sich schnell und erfolgreich neu einrichten – auf den heimischen Ausweichplatz und veränderte Spielsysteme.

VON JULIAN BETZL

Vaterstetten – Die Premiere gegen Reichertsheim ist mit einem 1:0-Erfolg geglückt. Dennoch ist man bei der Bezirksligamannschaft des SCBV noch nicht ganz warm

geworden mit der „neuen“ Heimspielstätte. „Von der Stimmung und vom Gefühl her, ist das zu hundert Prozent etwas Anderes“, sagt Trainer Gzim Shala über den Rasenplatz neben dem angestammten Sportstadion, das wegen Umbauarbeiten an der Tartanbahn bis voraussichtlich nächsten Sommer gesperrt bleiben wird.

Während die Reserveteams seit Jahren Gefallen an dem gepflegten Ausweichplatz gefunden haben, fürchtet Shala mit Blick auf den nahenden Wetterumschwung um den Heimvorteil. „Im Moment geht es noch, aber wie der Zustand die nächsten Male ist,

ist fraglich, wenn fast jede Mannschaft darauf spielt. Hoffentlich wird unser Heimplatz nicht zum Nachteil.“ Über Optionen oder Alternativen soll demnächst gemeinsam mit dem Vorstand beraten werden.

Allerdings ist ein akkurat getrimmter Rasen auf der Prioritätenliste des Aufstiegsaspiranten in den letzten Wochen zunehmend abgerückt. „Wir wollen den Gegner gar nicht mehr an die Wand spielen, sondern nur noch die drei Punkte holen“, musste sich Shala zuletzt zwangsläufig von seinen Vorstellungen eines dominanten, attraktiven sowie torreichen

Kombinationsfußballs verabschieden. Die vorsichtigen Gegner bieten schlicht zu wenige Räume an. „Ich habe am Mittwoch Forstinning gegen Ampfing gesehen und wieder einmal festgestellt, dass die gegen uns komplett anders und viel defensiver spielen. Das wird auch bei Saaldorf der Fall sein.“ Geduld und kreative Lösungsfindung seien daher die Gebote der Stunde. Reichertsheim und nicht zuletzt der späte 3:0-Geduldssieg in Ebersberg, haben dem SCBV-Trainer aber deutlich vor Augen geführt: „Meine Jungs sind jetzt auf diesen Spielstil eingestellt und verlieren nicht mehr den Kopf.“



Ausholen zum nächsten Schlag, um an Tabellenführer Ampfing dranzubleiben: SCBV-Keeper Michael Pohn. SRO

AKTUELLES IN KÜRZE

FUSSBALL Spiele heute

Bezirksliga Ost
TSV Buchbach II - ASV Au 19:00
TSV Ampfing - Waldperlach 19:30
SC Baldham-V. - SV Saaldorf 20:00

Kreisliga 3 (München)
FC Aschheim - Waldtrudering 19:30

B-Klasse 6 (München)
H'henbrunn II - H'henlinden II 20:30

C-Klasse 6 (München)
TSV Haar II - TSV Poing II 20:00

Kreisliga 1 (Inn/Salzach)
Westerdorf - TuS B. Aibling 19:00
SB DJK Rosen, II - SV Tüßling 19:30
SV Bruckmühl - Kolbermoor 19:30

Frauen – Kreisliga 03
SV Prutting - TSV ABling 19:30

Start bestätigen

Der 5:2-Sieg zum Saisonauftakt gegen die DJK Nußdaorf „hat uns Sicherheit und Selbstbewusstsein gegeben“, sagt Patricia Henke, Sprecherin und Spielerin der ABlinger Fußballerinnen: „Jetzt haben wir eigentlich nur noch Bock auf die nächste Partie.“ Die Aufsteigerinnen in die Kreisliga um Coach Laszlo Ziegler würden trotz des Superstarts den heutigen Gegner nicht unterschätzen. Der SV Prutting, wo die Büchsenbergerinnen um 19.30 Uhr erwartet werden, habe gute Vorbereitungsspiele abgeliefert und sei ein ernstzunehmender Gegner. Ziegler zuversichtlich: „Prutting ist gut, aber nicht besser als wir. Das Spiel wird auf alle Fälle richtungsweisend sein.“ Auch Henke geht optimistisch in die Partie: „Unser Trainer hat uns auf diese Saison gut vorbereitet, gerade konditionell. Wir haben keinen Verletzungsausfall zu beklagen und die Stimmung im Kader ist klasse.“

Mehr möglich als „nur“ ärgern

Forstinning trauert nach der knappen 2:3-Heimniederlage gegen Tabellenführer Ampfing um verlorenen Punkte

Forstinning – Wie üblich versammelte Forstinnings Trainer Ivica Coric nach dem Schlusspfiff noch auf dem Spielfeld seine Mannschaft – und durfte diesmal trotz der 2:3-Niederlage gegen Spitzenreiter Ampfing ausgiebig loben: „Es war ein sehr gutes

Spiel. Schade, dass wir uns nicht selbst belohnt haben. Aber man hat gesehen, dass jeder Gas gegeben hat.“

Diese Empfindung hatten auch die VfB-Fans und spendeten trotz der Pleite aufmunternden Applaus. In diese Schar reihte sich auch Vor-

stand Arnold Schmidt ein: „Guad hobt's gspuid, Buam“, lautete sein Fazit nach den 94 spannenden Minuten und sein persönlicher Trost an Dimitar Kirchev.

Die Einschätzung der Forstinninger teilte auch Ampfings Trainer Jochen Reil

und sah gar ein „Hammer-spiel“, das auch mit einem Remis hätte enden können. „Aber am Ende zählt, dass wir ein Tor mehr gemacht haben. Wenn der Elfer reingeht, kann das Spiel auch kippen.“ Auch die VfB-Abteilungsleitung bedauerte, natürlich,

den verpassten Punkt. „Leider haben wir uns für eine couragierte und spielerisch starke Leistung nicht selbst belohnt“, trauerte Thomas Herndl den verpassten Gelegenheit nach. „Eigentlich hätten wir sogar gewinnen müssen“, sah ebenso Thomas

Schwarz als 3. Abteilungsleiter Vorteile beim VfB. Auch die Kicker haderten mit dem Ausgang. Laut Kapitän Matthias Hirt wäre mindestens ein Punkt gerecht gewesen, Kevin Becker: „Es war ein sehr gutes Spiel, wir brauchen uns nicht zu verstecken.“ arl

JUGENDFUSSBALL

Ein Turnier auf internationalem Niveau

U 9- und U 11-Mannschaften aus Deutschland, Österreich und Italien zu Gast beim TSV Poing

Poing – Nach langer Vorbereitung und viel Arbeit im Vorfeld ging das 17. internationale Champions League Turnier in Poing über die Bühne. Die Veranstalter durften wieder namhafte Vereine aus Deutschland, Österreich und Italien begrüßen.

Um 8 Uhr morgens startete beim ersten Kaffee das Gewusel. Die ersten Trainer, Spieler und Fans trafen auf das Aufbauteam und ein bestens vorbereitetes Umfeld; angefangen vom Parkplatz über den Kaffee, den Kabinen bis zum perfekten Spielfeld für die Spieler bzw Zuschauertribünen für die Fans. Es wurden alle auftretenden Herausforderungen gemeistert, vom verlorenen Geldbeutel bis zur in Italien vergessenen Fußball-Tasche inklusive Fußballschuhe.

Die Jungs durften nach einer langen Fahrt – oder die, die bereits am Samstag ange-reist waren und eine aufregende Nacht voller Vorfreude hinter sich hatten – endlich „losgelassen“ werden und Fußball spielen. Um 10 Uhr erfolgte nach der Begrüßung dann der Anpfiff für die ersten Partien der beiden Turniere, die parallel ausgetragen wurden.



Die Junioren des TSV Poing mit Coach Stefan Eittinger nahmen Stargast Arjen Robben fürs Erinnerungsfoto in die Mitte. KN

Im U 9-Wettbewerb zeigte sich aufgrund der ersten Ergebnisse schnell, dass das Niveau sehr ausgeglichen und extrem hoch war. Die meisten Spiele endeten mit einem oder maximal zwei Toren Unterschied. Bei den U 11-Ki-

ckern ging es in der Vorrunde ähnlich spannend zur Sache. In Gruppe B kamen die beiden Erstplatzierten mit jeweils sieben Punkten in die Gold Gruppe (Heidenheim und Rapid Wien). Hier entschied das Torverhältnis von

einem Treffer zwischen Platz ein und zwei.

Ähnlich eng ging's in der Gruppe C zu, in der Unterhaching und die Stuttgarter Kickers mit jeweils sechs Zählern und gleichem Torverhältnis die ersten beiden Plätze

durch den direkten Vergleich untereinander ausmachten.

In der Gruppe A und D kamen der FC Bayern vor dem Überraschungsteam des TSV Poing Blau und Jahn Regensburg vor FK Tecnofutbol Austria ohne Punktverlust weiter

in die Gold-Gruppe. Das Team vom TSV Poing Blau forderte dem FC Bayern alles ab und verlor denkbar knapp mit 0:1, kam dennoch weiter in die Gold Gruppe.

Um die Mittagszeit konnten sich Spieler und die zahlreich erschienenen Zuschauer an den reichhaltigen Pflegenstationen bei Kuchen, Wurst- und Käsesemmeln, Brezen, und am Grill stärken.

Unter den Augen eines ganz besonderen Gastes, Bayern-Star Arjen Robben, dessen Sohn in den Reihen des TSV Grünwald kickt, ging es weiter. Die Mannschaften schenken sich nichts, so dass zum Teil die Platzierungsspiele und auch das Finale bis ins 7-Meter-Schießen gingen. Im U 11-Turnier wurde in den Gruppen Gold und Silber weiter um Punkte gekämpft, wobei sich der FC Bayern und Jahn Regensburg ohne Punktverlust durchsetzten.

In der Gold-Gruppe B hatten schließlich alle Mannschaften hinter Regensburg drei Punkte. Poings Team blau verpasste ganz knapp den Einzug ins Halbfinale, holte aber im Platzierungsspiel einen hervorragenden fünften Platz. ez/hw

SPORT IN ZAHLEN

FUSSBALL

Champions League Turnier TSV Poing U9

Stuttgarter Kickers - Poing Team gelb	3:0
SV Waldperlach - Rapid Wien	2:1
FC Bayern M. - SV Wacker Burghausen	2:0
TSV Poing Team blau - 1. FC Heidenheim	1:0
Wacker Innsbruck - TSV 1860 München	1:0
SSV Reutlingen 1905 - Stuttgarter Kickers	3:0
FC Augsburg - 1. FC Nürnberg	0:0
Bozner FC - FC Bayern München	0:2
Rapid Wien - TSV Poing Team gelb	2:1
TSV 1860 München - SV Waldperlach	2:0
1. FC Heidenheim - Wacker Burghausen	2:0
1. FC Nürnberg - TSV Poing Team blau	1:0
SSV Reutlingen 1905 - Wacker Innsbruck	0:1
Rapid Wien - Stuttgarter Kickers	0:1
Bozner FC - FC Augsburg	0:2
1. FC Heidenheim - FC Bayern München	0:4
TSV Poing Team gelb - TSV 1860 Mü.	0:3
SV Waldperlach - SSV Reutlingen 1905 e.	1:1
SV Wacker Burghausen - 1. FC Nürnberg	0:2
TSV Poing Team blau - Bozner FC	1:0
Stuttgarter Kickers - Wacker Innsbruck	2:1
TSV 1860 München - Rapid Wien	1:1
FC Bayern München - FC Augsburg	0:0
1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim 1846	3:1
SSV Reutlingen - TSV Poing Team gelb	2:0
Wacker Innsbruck - SV Waldperlach	0:2
Bozner FC - SV Wacker Burghausen	0:3
FC Augsburg - TSV Poing Team blau	1:0
TSV 1860 München - Stuttgarter Kickers	0:1
Rapid Wien - SSV Reutlingen 1905 e.	1:2
1. FC Nürnberg - FC Bayern München	3:0
1. FC Heidenheim - FC Augsburg	2:1
TSV Poing Team gelb - Wacker Innsbruck	0:1
Stuttgarter Kickers - SV Waldperlach	0:1
SV Wacker Burghausen - FC Augsburg	2:2
FC Bayern Mü. - TSV Poing Team blau	1:0
SSV Reutlingen - TSV 1860 München	2:1

Wacker Innsbruck - Rapid Wien	1:2
Bozner FC - 1. FC Nürnberg	0:3
FC Augsburg - 1. FC Heidenheim 1846	2:1
SV Waldperlach - TSV Poing Team gelb	3:1
Poing Team blau - Wacker Burghausen	0:1
Gruppe A	
1. SSV Reutlingen 1905 e.V.	10:4 13
2. SV Waldperlach	9:5 13
3. Stuttgarter Kickers	7:6 10
4. Wacker Innsbruck	5:6 9
5. Rapid Wien	8:8 8
6. TSV 1860 München	7:5 7
7. TSV Poing Team gelb	2:14 0
Gruppe B	
1. FC Nürnberg	12:1 16
2. FC Bayern München	9:3 13
3. FC Augsburg	7:3 12
4. SV Wacker Burghausen	6:8 7
5. TSV Poing Team blau	2:4 6
6. 1. FC Heidenheim 1846	6:11 6
7. Bozner FC	1:13 0
Halbfinale	
SSV Reutlingen - FC Bayern München	1:2
SV Waldperlach - 1. FC Nürnberg	1:0
Spiel um Platz 13	
TSV Poing Team gelb - Bozner FC	1:0
Spiel um Platz 11	
TSV 1860 München - 1. FC Heidenheim	1:2
Spiel um Platz 9	
Rapid Wien - TSV Poing Team blau	0:2
Spiel um Platz 7	
Wacker Innsbruck - Wacker Burghausen	2:0
Spiel um Platz 5	
Stuttgarter Kickers - FC Augsburg	nE 2:1
Spiel um Platz 3	
SSV Reutlingen 1905 - 1. FC Nürnberg	1:0
Finale	
FC Bayern München - SV Waldperlach	1:3



Schnell gegen Rapid Wien abgezogen hat Poings U11-Junior Tim Trapp. FOTO: JRO

Endstand: 1. SV Waldperlach, 2. FC Bayern München, 3. SSV Reutlingen, 4. 1. FC Nürnberg, 5. Stuttgarter Kickers, 6. FC Augsburg, 7. Wacker Innsbruck, 8. SV Wacker Burghausen, 9. TSV Poing Team blau, 10. Rapid Wien, 11. 1. FC Heidenheim, 12. TSV 1860 München, 13. TSV Poing Team gelb, 14. Bozner FC

U11 Vorrunde

TSV Poing Team blau - FC Bozner	1:0
FC Bayern München - TSV Moosach	5:0
1. FC Heidenheim - TSV Poing Team gelb	1:0
Rapid Wien - SV Wacker Burghausen	1:0
SpVgg Unterhaching - FC Hard	0:2

Stuttgarter Kickers - TSV Grünwald	2:0
TSG Hoffenheim - FK Tecnofutbol Austria	0:1
SSV Jahn Regensburg - Südtirol Auswahl	2:0
Poing Team blau - FC Bayern München	3:0
TSV Moosach - FC Bozner	0:1
1. FC Heidenheim 1846 - Rapid Wien	1:1
Wacker Burghausen - Poing Team gelb	1:0
SpVgg Unterhaching - Stuttgarter Kickers	2:0
TSV Grünwald - FC Hard	1:0
TSG Hoffenheim - SSV Jahn Regensburg	0:2
Südtirol Auswahl - Tecnofutbol Austria	0:1
FC Bozner - FC Bayern München	0:6
TSV Moosach - TSV Poing Team blau	0:1
TSV Poing Team gelb - Rapid Wien	1:3
W. Burghausen - 1. FC Heidenheim 1846	0:3
FC Hard - Stuttgarter Kickers	0:2
TSV Grünwald - SpVgg Unterhaching	2:4
Tecnofutbol Austria - Jahn Regensburg	0:3
Südtirol Auswahl - TSG Hoffenheim	0:4
Gruppe A	
1. FC Bayern München	12:0 9
2. TSV Poing Team blau	2:1 6
3. TSV Moosach	3:6 3
4. FC Bozner	0:10 0
Gruppe B	
1. 1. FC Heidenheim 1846	5:1 7
2. Rapid Wien	5:2 7
3. SV Wacker Burghausen	1:4 3
4. TSV Poing Team gelb	1:5 0
Gruppe C	
1. SpVgg Unterhaching	6:4 6
2. Stuttgarter Kickers	4:2 6
3. TSV Grünwald	3:6 3
4. FC Hard	2:3 3
Gruppe D	
1. SSV Jahn Regensburg	7:0 9
2. FK Tecnofutbol Austria	2:3 6
3. TSG Hoffenheim	4:3 3
4. Südtirol Auswahl	0:7 0

U11 Zwischenrunde

Rapid Wien - FK Tecnofutbol Austria	1:1
FC Bayern Mü. - SpVgg Unterhaching	2:1
1. FC Heidenheim - SSV Jahn Regensburg	0:1
Poing Team blau - Stuttgarter Kickers	0:1
TSV Poing Team gelb - Südtirol Auswahl	2:1
SpV Moosach - TSV Grünwald	2:0
SV Wacker Burghausen - TSG Hoffenheim	0:2
FC Bozner - FC Hard	1:6
Rapid Wien - FC Bayern München	0:2
SpVgg Unterhaching - Tecnof. Austria	2:0
1. FC Heidenheim - TSV Poing Team blau	1:3
Stuttgarter Kickers - Jahn Regensburg	1:2
TSV Poing Team gelb - TSV Moosach	1:1
TSV Grünwald - Südtirol Auswahl	2:2
SV Wacker Burghausen - FC Bozner	3:0
FC Hard - TSG Hoffenheim	2:1
Tecnofutbol Austria - FC Bayern Mü.	0:1
SpVgg Unterhaching - Rapid Wien	2:0
Jahn Regensburg - TSV Poing Team blau	4:0
Stuttgarter Kickers - 1. FC Heidenheim	0:2
Südtirol Auswahl - TSV Moosach	0:0
TSV Grünwald - TSV Poing Team gelb	1:1
TSG Hoffenheim - FC Bozner	1:0
FC Hard - SV Wacker Burghausen	4:0
Gold A	
1. FC Bayern München	5:1 9
2. SpVgg Unterhaching	5:2 6
3. FK Tecnofutbol Austria	1:4 1
4. Rapid Wien	1:5 1
Gold B	
1. SSV Jahn Regensburg	8:1 9
2. 1. FC Heidenheim 1846	3:3 3
3. TSV Poing Team blau	2:6 3
4. Stuttgarter Kickers	2:5 3
Silber A	
1. TSV Poing Team gelb	4:2 5
2. TSV Moosach	3:2 5
3. TSV Grünwald	4:5 2
4. Südtirol Auswahl	2:4 2

Silber B

1. FC Hard	12:2 9
2. TSG Hoffenheim	4:2 6
3. SV Wacker Burghausen	3:6 3
4. FC Bozner	1:10 0
U11 Finale	
Halbfinale 1	
FC Bayern München - 1. FC Heidenheim	4:0
Spiel um Platz 15	
Südtirol Auswahl - FC Bozner	nE 1:2
Halbfinale 2	
SpVgg Unterhaching - Jahn Regensburg	1:0
Spiel um Platz 13	
TSV Grünwald - SV Wacker Burghause	2:1
Spiel um Platz 11	
TSV Moosach - TSG Hoffenheim	0:3
Spiel um Platz 9	
TSV Poing Team gelb - FC Hard	0:3
Spiel um Platz 7	
Rapid Wien - Stuttgarter Kickers	3:2
Spiel um Platz 5	
Tecnofutbol Austria - Poing Team blaue	1:2
Spiel um Platz 3	
1. FC Heidenheim - SSV Jahn Regensburg	0:1
Finale	
FC Bayern Mü. - SpVgg Unterhaching	3:0
Endstand:	
1. FC Bayern München, 2. SpVgg Unterhaching, 3. SSV Jahn Regensburg, 4. 1. FC Heidenheim, 5. TSV Poing Team blau, 6. FK Tecnofutbol Austria, 7. Rapid Wien, 8. Stuttgarter Kickers, 9. FC Hard, 10. TSV Poing Team gelb, 11. TSG Hoffenheim, 12. TSV Moosach, 13. TSV Grünwald, 14. SV Wacker Burghausen, 15. FC Bozner, 16. Südtirol Auswahl.	